

Französisch am Gymnasium

Beitrag von „dacia“ vom 23. November 2014 22:26

Hallo, ich bin frustriert, denn ich komme (mal wieder) nicht mit dem neuen (gelben) Découvertes-Lehrwerk klar. Mit dem ersten Band klappte es ganz gut, beim zweiten Band bin ich nicht mal mit Lektion 2 "durch" und es ist schon fast Weihnachten. Dabei hat das Lehrwerk noch weitere 5 Lektionen. Mein Sohn ist in der 6 Klasse, die haben A plus, bei ihm ist es auch ähnlich. Ich habe am Wochenende bestimmt 3 Stunden nur Französisch mit ihm gelernt, ist zum Verzweifeln. Seit er mit Französisch angefangen hat, habe ich! keine Freizeit mehr, wir sind nur noch am Lernen:-).

Ich finde die Lehrwerke unglaublich überfrachtet, es bleibt ganz wenig Freiraum mal was anderes zu machen und für die Kinder ist es doch nur eine Qual. Es ist halt Realität, dass nicht mehr nur die superschlauen Kinder auf den Gymnasien sind:-). Wenn die Eltern nicht hinterher sind, kommen die heutigen Durchschnittsgymnasiasten doch kaum klar mit Französisch, oder sind viele meiner Schüler oder mein Sohn einfach besonders dumm/unbegabt? Bei uns sind ja ca. 50% aller Schüler auf Gymnasien...

Da müssten doch mal, gerade im Fach Französisch, die Anforderungen sinken, und zwar noch mehr bisher. Ich weiß, dass sich ältere Kollegen über das angeblich bereits niedrige Niveau beschwerten, aber wenn es so weiter geht, dann wählt kaum noch einer Französisch. Muss man denn in der 9 den Subjonctif können?? Wenn man doch Französisch abwählt, was sehr viele Schüler machen, dann muss man sich doch nicht in der 9 mit dem Subjonctif und zig anderen Zeiten quälen, wenn man doch das passé composé nicht mal richtig kann... Also ich bin sehr frustriert mit den zu hohen Anforderungen im Fach Französisch, sowohl als Mutter als auch als Lehrerin... Was meinen denn andere Französischlehrer dazu?